



Since 1990

# ZIRKUS CHNOPF



# OPTIMUM

## ZIRKUS CHNOPF

### Tournee 2019



**BERN** 30. Mai – 1. Juni  
Grosse Halle der Reitschule Bern  
DO 19:30 **PREMIERE** danach **KONZERT**  
«Against Babylon Corp.»  
FR 19:30 ♦ SA 16:30

**ST-URSANNE** 24 – 28 Juillet  
Centre Ville  
ME 16:30 ♦ VE 19:30 suivi par le **CONCERT**  
«Stella Cruz & Dear Helmut»  
SA 19:30 ♦ DI 16:30

**AARAU** 7. – 9. Juni  
Bahnhofplatz, Festival Cirqu'  
FR 17:30 ♦ SA 18:30 ♦ SO 16:30

**LAJOUX** 31 Juillet – 4 Août  
Place de l'école  
ME 16:30 ♦ VE 19:30 suivi par le **CONCERT**  
«Stella Cruz & Dear Helmut»  
SA 19:30 ♦ DI 16:30

**ZÜRICH** 12. – 16. Juni  
Rote Fabrik  
MI 16:30 ♦ FR 19:30 danach **PREMIEREN-  
FEST ZH** mit **KONZERT** «Scharlach Maria»  
SA 16:30 und 19:30 ♦ SO 16:30

**LANGNAU** 7. – 11. August  
Viehmarktplatz  
2. Marktplatz Theaterfestival  
MI Langnauer Variété ♦ DO 16:30  
FR 16:30 ♦ SA 19:00 ♦ SO 16:30

**EMMEN** 19. – 23. Juni  
Seetalplatz  
MI 16:30 ♦ FR 19:30 danach **KONZERT**  
«Amici Felici» ♦ SA 19:30 ♦ SO 16:30

**BERN** 14. – 18. August  
Warmbächlibrache  
MI 16:30 und 19:30 ♦ FR 19:30  
SA 16:30 11. SÄBELI BUM FESTIVAL ♦ SO 16:30

**SOLOTHURN** 26. – 30. Juni  
Kreuzackerplatz  
MI 16:30 ♦ FR 19:30 danach **KONZERT**  
«Amici Felici» ♦ SA 16:30 und 19:30  
SO 16:30

**OLTEN** 21. – 25. August  
Schützi  
MI 16:30 ♦ FR 19:30 danach **KONZERT**  
«Amici Felici» ♦ SA 19:30 ♦ SO 16:30

**BIEL/BIENNE** 3. – 7. Juli  
Neptunwiese  
MI 16:30 ♦ FR 19:30 danach **KONZERT**  
«Amici Felici» ♦ SA 16:30 und 19:30  
SO 16:30

**USTER** 28. August – 1. September  
Stadtpark  
MI 16:30 ♦ FR 19:30 ♦ SA 16:30 und 19:30  
SO 16:30

**SOUBOZ** 12 – 14 Juillet  
Place du Cirque Chnopf  
VE 19:30 suivi par le **CONCERT**  
«Amici Felici DJ-Set»  
SA 19:30 ♦ DI 16:30

**ZÜRICH** 4. – 8. September  
Josefwiese  
MI 16:30 ♦ FR 19:30 danach **KONZERT**  
«Lekker Zukker» ♦ SA 16:30 und 19:30  
SO 16:30

**BASEL** 19. – 21. Juli  
Station Circus, Dreispitz  
FR 19:30 ♦ SA 19:30 ♦ SO 18:00

**ZÜRICH** 11. – 14. September  
Zirkusquartier  
MI 16:30 ♦ FR 19:30 ♦ SA 19:30 **DERNIERE**  
danach **KONZERT** «Traktorkestar»  
und DJ



Änderungen vorbehalten ♦ siehe [CHNOPF.CH](http://CHNOPF.CH) ♦ Kein Ticketvorverkauf, Hutsammlung



# – Optimum –

Die 29. Tournee von

# Zirkus Chnopf

<b>Uraufführung</b>	Donnerstag 30. Mai 2019, 19:30 Bern, Reithalle, Grosse Halle	
<b>Tournee</b>	30. Mai–14. September 2019 (siehe Tourneeplan) Bern, Reithalle – Aarau – Zürich, Rote Fabrik – Emmenbrücke (Luzern) Solothurn – Biel – Souboz – Basel – St-Ursanne – Lajoux – Langnau – Bern – Olten – Uster – Zürich, Josefswiese – Zürich, Zirkusquartier	
<b>Regie</b>	Philipp Boë	
<b>Artistik</b>	Ulla Tikka	
<b>Bühnenbild</b>	Niklaus Huber	
<b>Kostüme</b>	Medea Karnowski	
<b>Musikalische Leitung</b>	Matthias Schoch, Samuel Messerli	
<b>Ensemble</b>	Katharina Dröscher, Zora Eichenberger, Naomi Meyer, Julie Robatel, Luisa Schmitz, Joana Spuhler, Tobias Bolliger, Yann Forster, Max Gnant, Samuel Messerli	
<b>Backstage</b>	<b>Gesamtleitung</b>	Konrad Utzinger
	<b>Künstlerische Leitung</b>	Dave Sieger
	<b>Konzeption</b>	Matthias Schoch
	<b>Produktionsleitung</b>	Dave Sieger
	<b>Technische Leitung</b>	Niklaus Huber
	<b>Technik Tournee</b>	Jonas Schaller
	<b>Souvenirs / Rollbar</b>	Fiona Isler
	<b>Küche</b>	Anna Lips
	<b>Bühnenbildwerkstatt</b>	Lukas Eschler, Jonas Schaller
	<b>Schule</b>	Tobias Bolliger
	<b>Kinder</b>	Malena, Yeliz und Maurin
<b>Extern</b>	<b>Grafik</b>	Annegreth Schärli (gut&schön)
	<b>Fotografien</b>	Andrin Winteler (büroureau)
	<b>Fundraising</b>	Andrea Grimm
	Zirkusquartier Zürich	Patricia Berchtold, Sebastian Henn,
	Jeanine Ebnöther Trott, Stefan Bächli	
<b>Reservation</b>	Keine Tickets, keine Reservation Hutsammlung am Ende der Vorstellung	

# Presstext «Optimum»

Die eine fliegt gehetzt von links nach rechts, der andere montiert Schraube um Schraube ... Und einer optimiert seinen Toast – während andere arbeiten! Oder suchen die bloss ihren Platz?

Schneller, besser, schöner – die Maschinerie verlangt uns alles ab. Was muss ich noch tun, um auf dem Treppchen nach oben zu gelangen? Und wer ist hier der Maschinist? Doch nicht etwa der mit dem Toast?

«Optimum» ist die 29. Produktion von «Zirkus Chnopf», ein zirzensisches Theaterstück ohne Sprache, ein verblüffend geöltes Räderwerk mit jungen Artist\*innen, Tänzer\*innen und Musiker\*innen. Ein faszinierendes Spektakel unter freiem Himmel ab fünf Jahren.

## Einleitung des Leitungsteams

Liebe Zuschauer\*innen

In einem chaotischen, produktiven und kreativen Prozess nimmt jedes Jahr ein neues Zirkus Chnopf-Stück Gestalt an. Werden Organisation und Chaos wohldosiert vermischt, entsteht im besten Fall: das Optimum.

Stehen zu Beginn neue Ideen noch zusammenhangslos und schüchtern wie überpünktliche Partygäste im Raum, kristallisiert sich mit jeder getroffenen Entscheidung immer deutlicher ein roter Faden heraus, der das Ganze zusammenhält. Ist die Thematik gefasst, gilt es Recherchen anzustellen, die wiederum ins Dossier des neuen Stückes einfließen. Da darben all die gesammelten Informationen, Ideen und Gedanken ein organisiertes, durchstrukturiertes Dasein, jedenfalls bis im Januar, wenn das neue Team sich zum Kickoff trifft und das Chaos erneut ausbricht. Es wird trainiert, konstruiert und diskutiert und ein mehrmonatiger kreativer Prozess entsteht, mit einem Ziel: dem Optimum.

Optimalerweise erreichen wird dieses Ziel an der Premiere, bei der zweiten Vorstellung und bei jeder weiteren ebenso und – optimistisch gesehen – werden wird dabei optimalerweise immer NOCH optimaler. Ob uns das gelingt? Ob genau Sie, liebe\*r Zuschauer\*in gerade unsere optimalste Show sehen? Sie werden es wissen, denn wenn der Toast perfekt ist, waren wir es auch.

Danke, dass Ihr da seid!

Das Leitungsteam

Konrad Utzinger, Dave Sieger, Matthias Schoch

# Gedanken zur Thematik

von Regisseur Philipp Boë

Wer eignet sich besser als Zirkusartist\*innen, wenn es darum geht, den schmalen Grad zwischen natürlichem Entwicklungsdrang und absurder Selbstopтимierung auszuloten? Immer unterwegs zum nächsten, noch schwierigeren Trick, zur noch virtuoserem Figur, zum noch lustigeren Gag, ist für die Artist\*innen das Trimmen ihres Körpers und Geistes ein zentraler Lebensinhalt. Das Resultat ist eine oft atemberaubende Kunstfertigkeit; und zwar mit hohem Risikofaktor, wie dies etwa der sprichwörtliche Hochseilakt bezeugt. In OPTIMUM wird die Zirkuskunst nicht dem Selbstzweck überlassen, sondern mit einer Sinnhaftigkeit ausgestattet: Was erzählt uns ein Handstand, ein Abfaller am Trapez, ein Balanceakt auf dem Drahtseil? So recherchieren wir zum Thema Optimierung und nehmen uns dabei auch selber zum Forschungsgegenstand ...

# Zirkus Chnopf – seit 1990

Zirkus Chnopf ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein mit dem Ziel der Nachwuchsförderung im Bereich Artistik und Physical Theatre. Dazu geht er jährlich mit dem gleichnamigen Freilichtspektakel auf Tournee und arbeitet eng mit der Produktions- und Spielstätte Zirkusquartier Zürich zusammen, wo der Tourneebetrieb sein «Zuhause» hat. Zirkus Chnopf ist ein Aushängeschild und wichtiger Förderer von neuem Zirkus im Kanton Zürich und der ganzen Schweiz.

Zirkus Chnopf verbindet Welten. Theater, Tanz, Artistik und Musik treffen in den Produktionen aufeinander. Junge und erfahrene Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen arbeiten zusammen. Im Zirkusquartier begegnen sich Profis und Anfänger\*innen, weltbekannte Künstler\*innen und die Quartierbevölkerung lernen sich kennen. Auf der Tournee überschreitet Zirkus Chnopf den Röstigraben mit Leichtigkeit – und bringt auch kleineren Ortschaften ein kulturelles Ereignis.

Zeitgenössischer Zirkus erreicht ein breites Publikum. Er ist für alle lesbar, unabhängig vom kulturellen Hintergrund. Unsere Veranstaltungen sind niederschwellig: Seit der Gründung 1990 setzen wir auf die Hutsammlung statt auf Tickets – jeder Gast bezahlt soviel, wie er kann.

Zirkus Chnopf blickt auf bald 30 Jahre Erfahrung in zirkensischen Produktionen und der Förderung junger Talente zurück. Zahlreiche kulturelle Initiativen in der ganzen Schweiz wurden von ehemaligen «Chnöpfen» lanciert.

Unsere Vision strahlt aus – und steckt an!

**Förderer** Giuseppe Kaiser Stiftung | Hamasil Stiftung | Oertli Stiftung | Stiftung Yo | Zangger-Weber-Stiftung

Kanton Zürich Fachstelle Kultur | Lotteriefonds Kanton Zürich | Stadt Zürich Sozialdepartement

Koproduktion: Zirkusquartier Zürich

Premierenpartner Bern : Reithalle Bern, Grosse Halle

Premierenpartner Zürich: Fabriktheater Rote Fabrik Zürich

## Pressekontakt

Dave Sieger | [dave.sieger@chnopf.ch](mailto:dave.sieger@chnopf.ch) | +41 79 396 53 16

# Kurzbiografien Regieteam

## **Konrad Utzinger – Gesamtleiter Zirkus Chnopf**

Geboren 1983

Nach vier Saisons als Jugendlicher im Zirkus Chnopf Ausbildung an der Zirkusschule Cirque Zôfy in Sion. Spezialisiert auf Schleuderbrett und Diabolo. Seit Gründung der Compagnie Schafsinn 2004 unterwegs mit den Stücken «Wannenwarten» und «Fiat Panna» sowie mit dem Duo Onon (Diabolo/Akrobatik/Performance) und der Compagnie Kling & Spring. Seit 2012 Gesamtleitung Zirkus Chnopf und Mitgründer der Produktions- und Spielstätte Zirkusquartier Zürich.

## **Dave Sieger – Künstlerische Leitung und Produktionsleitung**

Geboren 1984

Der Musiker und ausgebildete Pädagoge kam als Quereinsteiger zur Buchhaltung, spielte in diversen Bands (Wagbundis, Eimm Sedav, Schnäbi Rusch), war dort mitunter für Komposition und Texte verantwortlich und erlernte auf zahlreichen Tournée Kulturmanagement vom Grunde auf. Seit drei Jahren führt er die administrative Seite von Zirkus Chnopf und war während den Tournée 2017 und 2018 auch für die künstlerische Qualitätssicherung und die Hot-Dogs verantwortlich. «Optimum» ist seine erste Produktion als Künstlerischer Leiter.

## **Matthias Schoch – Konzeption / Musikalische Co-Leitung**

Geboren 1986

Schauspielausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste. 2010 – 2014 Festengagement am Theater Biel Solothurn. Pianist und Sänger in der Band Dear Helmut. 2013 erste Tournée mit Zirkus Chnopf, von 2014-2018 dessen Künstlerischer Leiter. Gleichzeitig oft auf der Bühne zu sehen (Theater Biel Solothurn, Luzerner Theater, Fabriktheater Rote Fabrik, Theaterdiscounter Berlin) in Rollen wie Don Carlos, Amadeus oder Edmund Tyrone. Komposition und musikalische Leitung u.a. «Die Vögel», «Mit wem soll ich jetzt schweigen», «Don Camillo und Peppone» am Theater Biel Solothurn, «Robin Hood» am Luzerner Theater, sowie «perfekt defekt» und «DU DA DA ICH» mit Zirkus Chnopf. 2017 wird er mit der freien Produktion «Before I speak I have something to say» (Merker/Schoch) zum 4. Schweizer Theatertreffen eingeladen.

## **Philipp Boë - Regie**

Geboren 1971

Philipp Boë hat sich als Darsteller und Regisseur auf spartenübergreifende, meist non-verbale Bühnenproduktionen spezialisiert. In seinem Bestreben nach innovativem Schaffen verbindet er verschiedene Ausdrucksformen wie Artistik, Choreographie, Musik oder bildende Kunst. Philipp Boë absolvierte Aus- und Weiterbildungen an Europas führenden Schulen für Zirkus- und Bewegungstheater: «Fool Time - Centre for Circus skills and Physical theatre» (GB), «Centre National des Arts du Cirque» (F) und «Laban Centre for Movement and Dance» (GB). Als Regisseur inszeniert er seit 1998 Projekte in den Bereichen Theater, Zirkus und Tanz, z.B. Cyclope (2012 + 2014), PuuPääT (2006), Don Quijote (2008) oder in Paris das circensische Multimediaprojekt «Schlag!», wo er Günter Grass' «Die Blechtrommel» für die Manege umsetzte. 2015 und 2018 war er Regisseur für die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule in Berlin. 2017 inszenierte er in Baden das Freilichtspektakel UNIVERSUS mit rund 70 Darstellenden

## **Ulla Tikka – Leitung Artistik**

Geboren 1978

Nach der Matura in Finnland hat sich Ulla Tikka in Paris und Berlin zur Seiltänzerin ausbilden lassen (Abschluss 2000). Sie ist weltweit mit verschiedenen zeitgenössischen Circus-Compagnien aufgetreten (u.a. Cirkus Cirkör und Les Colporteurs) und hat dann immer mehr mit Eigenproduktionen ihren künstlerischen Drang befriedigt (u.a. «PuuPääT», «Installation», «ohne Louis», «Humala»). Parallel zu ihrer Bühnentätigkeit arbeitet sie als Dozentin für Akrobatik und Seiltanz. In den letzten Jahren hat sie immer wieder auch Herausforderungen als Choreographin und Regisseurin angenommen (u.a. Zirkus Chnopf, Circus Monti, Fahrway).

Ulla Tikka ist auch Mitbegründerin des zeitgenössischen Zirkus-Festival Gadjö in Winterthur.

## **Samuel Messerli – Musiker / Musikalische Co-Leitung**

Trommelt schon als kleiner Junge auf allem herum und erzeugt mit seinem Körper und Mund verschiedenste Sounds und Rhythmen. Musikstudium an der Hochschule Luzern, danach längerer Aufenthalt in Havana, Kuba. Singt und komponiert eigene Songs - mit vielseitigen Stil- und Sprachenmix. Bereits 2018 als Bodypercussionist und Multiinstrumentalist auf der Chnopf-Bühne. «Optimum» ist seine erste Produktion als Musikalischer Leiter.

## **Medea Karnowski – Kostüme**

Geboren 1996

Die ausgebildete Schneiderin Medea Karnowski arbeitet seit zwei Jahren als Kostümassistentin am Luzerner Theater, wo sie zahlreiche Inszenierungen begleitete.

## **Nik Huber – Bühnenbild**

Geboren 1990

Der Mechaniker Nik Huber stand schon als Jugendlicher auf der Chnopf-Bühne und ist nun seit 2016 als Techniker sowohl für die Fahrzeuge wie auch für die technische Umsetzung des Bühnenbaus verantwortlich.

«Optimum» ist für Medea und Nik jeweils eine der ersten eigenständigen Arbeiten, was sich mit dem Wunsch der Nachwuchsförderung von Zirkus Chnopf deckt.



# Biografien Artist\*innen

## **Samuel Messerli – Musiker**

Geboren 1991

Trommelt schon als kleiner Junge auf allem herum und erzeugt mit seinem Körper und Mund verschiedenste Sounds und Rhythmen. Musikstudium an der Hochschule Luzern, danach längerer Aufenthalt in Havana, Kuba. Singt und komponiert eigene Songs - mit vielseitigen Stil- und Sprachenmix. Bereits 2018 als Bodypercussionist und Multiinstrumentalist auf der Chnopf-Bühne.

## **Luisa Schmitz – Tänzerin**

Geboren 1993

Sie schliesst den Bachelor in Bühnentanz und Choreografie an der Fontys Hoogeschool voor de Kunsten in Tilburg (NL) ab. Seither arbeitet sie selbstständig als Choreografin oder wirkt als Tänzerin in Projekten mit. Sie stand schon immer mit einem Fuss im Zirkus und wirkt nun bei Zirkus Chnopf in ihrer zweiten Produktion mit.

## **Max Gnant – Schauspieler/ Artist**

Geboren 1990

Max studierte im Tessin an der Dimitri Schule. Nach seinem Bachelor folgten zwei fortbildende Studienjahre in klassischem, textbasierten Schauspiel an der Theaterakademie Vorpommern, sowie erste Gastspiele am Theater Biel Solothurn, am Kriminaltheater Berlin, sowie an der Vorpommer'schen Landesbühne. Ab der Spielzeit 2015|16 war er drei Jahre fest engagiert am Theater an der Rott in Bayern, als Spieler und Mitgründer der mehrfach preisgekrönten Sparte »Junge Hunde« für junges Publikum. Dort entwickelte Max auch seinen ersten eigenen Theaterabend, gemeinsam mit dem Fotografen Sebastian Hoffmann.

## **Katharina Dröscher – Seiltänzerin**

Geboren 1990

Ihr Zirkus Bachelor schloss sie erfolgreich an der École Nationale de Cirque de Montréal in Kanada ab. Katharina gastierte u.a. an den Salzburger Festspielen, Teatro alla Scala in Mailand, Overture des Cirque de Demain, im Circus Monti und bei vielen weiteren Galas, Theaterhäuser und Kunst Kooperationen.

## **Tobias Bolliger – Artist/ Lehrer**

Geboren 1996

Turnt und klettert seit Kind mit seinen Brüdern durch das Leben. Der ausgebildete Primarlehrer lernte durch ausprobieren und Tutorial-Videos auf Youtube Breakdance, Akrobatik, Tricking und verschiedene Tanz Stile. Wenn er sich nicht gerade bewegt, produziert er Videos und Kurzfilme. Tobias steht zum ersten Mal auf der Chnopf Bühne.

## **Naomi Meyer – Artistin in Ausbildung**

Geboren 1997

machte ihre ersten Zirkuserfahrungen im Hinwiler Kinderzirkus (HiKiZi). Nach ihrem Gymnasialabschluss startete sie im 2017 ein Studium der Sportwissenschaft in Basel. Auf Tournée mit dem Nachwuchsförderprojekt Labo Cirque erlebte sie das Entstehen einer Zirkusproduktion. 2018 spielte sie mit beim Weihnachtsvarieté Mugg. Sie liebt die Vielfältigkeit der Zirkusdisziplinen, die Luftartistik ist ihre grosse Leidenschaft. Eine Ausbildung an einer Zirkusschule ist ihr Traum.

# Biografien Junge Artist\*innen

## **Zora Eichenberger – Junge Artistin**

Geboren 2003

Zora besucht das Hochfeldschulhaus und ist momentan in der 8. Klasse. In ihrer Freizeit klettert sie im Regionalkader (Sportklettern) und nimmt regelmässig an Wettkämpfen teil. Neben dem Klettern fährt sie auch Einrad (Hoch-, Cross-, sowie Artistik-Räder).

In ihrem Zimmer gibt es seit sie kriechen kann Ringe, Trapez, Kletterwand oder eine Hängematte.

## **Joana Spuhler – Junge Artistin**

Geboren 2002

Joana ist zurzeit Gymnasiastin an der Kantonsschule Zürich Nord.

Mit sechs Jahren entdeckte sie ihre Leidenschaft für den Zirkus und wirkt von da an als Artistin beim Kinderzirkus Robinson mit. Seit zwei Jahren ist sie dort ebenfalls als Trainingsassistentin tätig. Während dieser Zeit hat sie vielseitig trainiert, ist jedoch vor allem von Trapez und Handstandartistik begeistert.

## **Yann Forster – Junger Artist**

Geboren 1998

Yann hat im Sommer 2017 das musische Gymnasium abgeschlossen und sich seither dem Zivildienst und seinem Zwischenjahr gewidmet.

Durch das Besuchen der Lektionen des Kinderzirkus Metzenthin in der Primarschulzeit und des Geräteturnens während des Gymnasiums, begleiteten ihn akrobatische Sportarten über die ganze Schulzeit hinweg, genauso wie seine Bratsche und seit 5 Jahren auch seine Gitarre.

Mit viel Neugierde und Motivation betritt er die Plattform des Zirkus Chnopf und ist gespannt, neue Erfahrungen auf der Bühne und einen Einblick in die Zirkuswelt zu bekommen.

## **Julie Robatel – Junge Artistin**

Geboren 1998

Julie hat mit sechs Jahren zum Zirkus gefunden. Seither steht sie auf dem Schlappseil und Jongliert. Seit 11 Jahren ist sie mit der Zirkusschule Cirqu'en'ciel jährlich auf Tournee. So hatte sie unter anderem schon Auftritte am „Festival aux Pays des Enfants“ im Château d'Oex, am Zirkusfestival in Taylieli (Türkei), in der Toskana und in Nepal.